

## &gt; île flottante | Nica Giuliani &amp; Andrea Gsell &gt;&gt; Bisherige künstlerische Tätigkeiten 1/2

**Ausstellungen, Projekte, Aktionen (Auswahl)**

- 2012 Wettbewerb Kunst und Bau für drei Tramdepots, auf Einladung des Amt für Hochbauten der Stadt Zürich | Trudelhaus Baden, mit Lilian Beidler | Wettbewerb Kunst am Bau Hirzbrunnenschulhaus, auf Einladung Kunstkredit Basel | «Der alte Brunnen», Wettbewerb «Kunst am Bau» Raiffeisenbank Siggental-Würenlingen, Qualifikation 2. Stufe
- 2011 «inhale», Gast der Auswahl 11, Aargauer Kunsthaus Aarau | «Panorama», Ausstellungsraum Klingental Basel, mit Klang von Lilian Beidler | «Schnitz und drunder», Forum Schlossplatz Aarau, mit Stephan Brunner
- 2010 «Fisches Nachgesang», «Auswahl 10», Aargauer Kunsthaus | «madame maison», Wettbewerb Kunst und Bau Genossenschaft Kalkbreite Zürich, 2. Stufe | «Fisches Nachgesang», «Wir Manager», Vögele Kultur Zentrum | «Marilyn» (Nica Giuliani), Ausstellung «Urbane Legenden und ihre Gesichter», Projektraum Bollag, Basel | «floconnes», Fondation Beyeler, in Zsa. mit Lilian Beidler, Museumsnacht Basel
- 2009 «Fisches Nachgesang», videotank Zürich, mit Klang von Lilian Beidler
- 2008 «sideseeing», Blackbox Basel, in Zsa. mit

- Barbara Meier | «BS 80618», Kaserne Basel, in Zsa. mit Valerie Hess | «expansion sonore», Akzente Duisburg | Recherche zu «expansion sonore», Rahmenprogramm der Ausstellung «Shrinking Cities» in Duisburg
- 2007 «expansion sonore», Lancierungsprojekt Stadt Basel in Zsa. mit plug.in | Internationales Programm von «Shift - Festival der elektronischen Künste» Basel | «iLake», Musée de l'Elysée Lausanne, in Zsa. mit Renatus Zürcher
- 2006 «iLake», Kunstmuseum Luzern, in Zsa. mit Renatus Zürcher
- 2004 «Alles vorbei und zuletzt noch wir» (Andrea Gsell), Kunstraum Aarau. Erfrischungsraum HGK Luzern | Nationale und internationale Auftritte als Mitglied der Performancegruppe «Das Videoorchester» (Nica Giuliani)
- 2003 «Pool», für den Bezirk Brugg am Kantonsjubiläum Aargau | «Alles vorbei und zuletzt noch wir» (Andrea Gsell), élac Lausanne
- 2002 «Murmure de ville» (Andrea Gsell), Palais Abbatial in Senones/F, in Zsa. mit Daniel Meier
- 2001 «alter ego» (Andrea Gsell), Einzelausstellung Kunstraum Aarau

**Auszeichnungen, Projektbeiträge, Stipendien**

- 2011 «Schnitz und drunder», Projektbeiträge Ernst Göhner Stiftung, Migros Kulturprozent, NAB-Kulturstiftung, Netcetera Cultura
- 2010 Jurypreis Aargauer Kunsthaus | Gewinn des Projektwettbewerbs «Zu Tisch» zum Thema des immateriellen Kulturerbes des Aargauer Kuratoriums
- 2009 «Fisches Nachgesang» Projektbeitrag Netcetera Cultura | Beitrag an das aktuelle Schaffen Kulturstiftung UBS (Bildende Kunst)
- 2008 Atelierstipendium iaab Paris 2009
- 2007 «expansion sonore», Projektbeitrag Christoph Merian Stiftung. Projektbeitrag GGG Basel. 2. Preis internationaler Wettbewerb «Paradoxien des Öffentlichen» (RUHR.2010 / Akzente Duisburg)
- 2006 «expansion sonore», Projektbeitrag Aargauer Kuratorium. Gewinn Kunstkredit Basel-Stadt, Bereich Interaktive Medien | «Annika» (Nica Giuliani), Nomination digital sparks 06
- 2004 «Alles vorbei und zuletzt noch wir» (Andrea Gsell), Preisträgerin iF communication design award concept
- 2003 «Alles vorbei und zuletzt noch wir» (Andrea Gsell), Nomination Lucky Strike Junior Designer Award 2003. Gewinnerin PBW Aargau

## &gt; île flottante | Nica Giuliani &amp; Andrea Gsell &gt;&gt; Bisherige künstlerische Tätigkeiten 2/2

**Publikationen**

- 2011 Katalog der Auswahl 11, Aargauer Kunsthaus Aarau | «Fisches Nachgesang» in «Juli - Kulturmagazin Aargau»
- 2010 «Im Gemenge der Macher», in «Wir Manager», Ausstellungskatalog, NZZ Libro | 127x Kunst auf A6 - Postkartensammlung von Visarte Aargau
- 2009 «Fisches Nachgesang», in Kunstbulletin 12/2009
- 2008 «Sideseeing», in Kunstbulletin 12/2008 | «expansion sonore», in «Paradoxien des Öffentlichen - Die Selbstorganisation des Öffentlichen», Verlag für moderne Kunst
- 2007 «expansion sonore», in «KURT 06», Birkhäuser Verlag | «expansion sonore» in Kunstbulletin 11/2007
- 2006 «iLake», in «Bilder vom Vierwaldstättersee», Kunstmuseum Luzern
- 2004 «Alles vorbei und zuletzt noch wir» (Andrea Gsell), in «iF communication design award 2004», Birkhäuser Verlag | «Murmure de ville» (Andrea Gsell), in «Jungle2», Birkhäuser Verlag

## &gt; île flottante | Nica Giuliani &amp; Andrea Gsell &gt;&gt; Lebenslauf Andrea Gsell

\* 15. September 1974 in Brugg/AG | Lebt und arbeitet in Basel und Brugg | 1994 Maturität Typus B, Aarau | 1994/95 Vorkurs HGK Zürich | 1995–1996 Universität Zürich, Studium Soziologie, Filmwissenschaften, Kunstgeschichte | 1996–1999 Schule für Fernsehen und Film ZeLIG, Bolzano/I, Diplom in Schnitt und Kamera | 2000–2003 Studium an der FHNW HGK Medienkunst Aarau, Diplom Künstlerin HGK | 2003–2005 Assistentin HGK Aarau (60–100 %) | Seit 2005 wissenschaftliche Mitarbeiterin FHNW HGK in Aarau, seit 2009 am Institut Kunst der HGK Basel (40%) | Seit 2003 freischaffende Künstlerin

**Kunst (Auswahl)**

Wettbewerb Kunst und Bau für drei Tramdepots, auf Einladung des Amt für Hochbauten der Stadt Zürich (2012) | Trudelhaus Baden, mit Lilian Beidler (2012) | Wettbewerb Kunst am Bau Hirzbrunnenschulhaus, auf Einladung Kunstkredit Basel (2012) | «Der alte Brunnen (Arbeitstitel)», Wettbewerb «Kunst am Bau» Raiffeisenbank Siggenthal-Würenlingen, 2. Stufe (2012) | «inhale», Gast der Auswahl 11, Aargauer Kunsthau Aarau (2011) | «Panorama», Ausstellungsraum Klingental Basel, mit Klang von Lilian Beidler (2011) | «Schnitz und drunder», Forum Schlossplatz Aarau, mit Stephan Brunner (2011) | «Fisches Nachgesang», «Auswahl 10» im Aargauer Kunsthau

(2010) | «madame maison», Wettbewerb Kunst und Bau Genossenschaft Kalkbreite Zürich, 2. Stufe (2010) | «Fisches Nachgesang», Ausstellung «Wir Manager» im Vögele Kultur Zentrum (2010) | «falconnes», Fondation Beyeler, in Zsa. mit Lilian Beidler (2010) | «Fisches Nachgesang», videotank Zürich (2009) | Atelierstipendium iaab, Cité internationale des Arts Paris (Jan.–Jun. 2009) | «sideseeing», Blackbox Basel, in Zsa. mit Barbara Meier (2008/2009) | «BS 80618», Kaserne Basel, in Zsa. mit Valerie Hess (2008) | «expansion sonore», Akzente Duisburg (2008) | «expansion sonore», Kunstprojekt im urbanen Raum Basel (2007) | «expansion sonore», internationales Programm an «Shift – Festival der elektronischen Künste» Basel (2007) | «expansion sonore», Projektpräsentation Ars Electronica Linz/A (2007) | «iLake», Installation, Renatus Zürcher & île flottante, für das Musée de l'Elysée in Lausanne (2007) | «iLake», Installation, Renatus Zürcher & île flottante, für das Kunstmuseum Luzern (2006) | «Alles vorbei und zuletzt noch wir», interaktive Bildschirmarbeit auf CD-ROM, Diplomarbeit Medienkunst, ausgestellt in Aarau (Kunstraum), Lausanne (élaç), Luzern (2004), 1. Preis PBW Aargau, Nomination Lucky Strike Award, Preisträgerin if-communication design award 2004 concepts; (2003/2004) | «Pool», interaktive Bild- und Klanginstallation, präsentiert

am Kantonsjubiläum Aargau (2003) | «murmure de ville», akustische Rauminstallation, ausgestellt in Senones/F (2002/2003), Publikation in «Jungle2» Birkhäuser Verlag (2004) | «alter ego», Video-Raum-Installation im Kunstraum Aarau (2001)

**Verschiedenes (Auswahl)**

Gastkritikerin ETHZ, Institut für Landschaftsarchitektur/Video (2006) | Forschungsprojekt «Dramaturgie in der interaktiven Medienkunst», HGK FHNW Medienkunst, in Zsa. mit Roland Unterweger (2005) | Jurymitglied (Videoexpertin) Wettbewerb für Videokunst für die Berufsschule Aarau (2005) | Aktives Vorstandsmitglied des Kunstraums Aarau (2002–2005) | Kamera für den Kurzfilm «Wir sind dir treu» von Michael Koch. Bester Schweizer Kurzfilm 2005, Förderpreis Kurzfilm Filmkunstfest Schwerin, Prix canal+ Clermont-Ferrand, u.a. (2005) | Realisierung von filmischen Portraits für das Expo02-Projekt «onoma» (2001) | Praktikum bei frame eleven Zürich, Bereich digitale Postproduktion (2001/2002) | Leiterin des Sprachprojektes «Mit Bildern lernen. Deutschsprachige Filme für italienischsprachige Kinder», Grundschule Bolzano/I (1999–2000) | «wollen und sollen», ein experimentell-dokumentarisches Essay zum Thema des Pilgerns heute, Abschlussfilm ZeLIG, ausgestrahlt auf Rai 3, versch. Festivals (1999)

## &gt; île flottante | Nica Giuliani &amp; Andrea Gsell &gt;&gt; Lebenslauf Nica Giuliani

\* 13. Januar 1980 in Landau, Deutschland | Lebt und arbeitet in Basel | 1998 Maturität Typus B8, Basel | 2000–2005 Fachhochschule Nordwestschweiz, HGK Medienkunst Aarau | 2005 Diplom Künstlerin HGK | 2005–2008 Assistentin HGK Aarau (50 %) | Seit 2011 Mitarbeiterin bei Tweaklab AG, Basel (40%) | Seit 2005 freischaffende Künstlerin

**Kunst (Auswahl)**

Wettbewerb Kunst und Bau für drei Tramdepots, auf Einladung des Amt für Hochbauten der Stadt Zürich (2012) | Trudelhaus Baden, mit Lilian Beidler (2012) | Wettbewerb Kunst am Bau Hirzbrunnenschulhaus, auf Einladung Kunstkredit Basel (2012) | «Der alte Brunnen (Arbeitstitel)», Wettbewerb «Kunst am Bau» Raiffeisenbank Siggenthal-Würenlingen, 2. Stufe (2012) | «inhale», Gast der Auswahl 11, Aargauer Kunsthhaus Aarau (2011) | «Panorama», Ausstellungsraum Klingental Basel, mit Klang von Lilian Beidler (2011) | «Schnitz und drunder», Forum Schlossplatz Aarau, mit Stephan Brunner (2011) | «Fisches Nachgesang», «Auswahl 10» im Aargauer Kunsthhaus (2010) | «madame maison», Wettbewerb Kunst und Bau Genossenschaft Kalkbreite Zürich, 2. Stufe (2010) | «Fisches Nachgesang», Ausstellung «Wir Manager» im Vögele Kultur Zentrum (2010) | «Marilyn», Gruppenausstellung «Urbane

Legenden und ihre Gesichter», Projektraum Bollag, Basel (2010) | «floconnes», Fondation Beyeler, in Zsa. mit Lilian Beidler (2010) | «Fisches Nachgesang», videotank Zürich (2009) | Atelierstipendium iaab, Cité internationale des Arts Paris (Jan.–Jun. 2009) | «sideseeing», Blackbox Basel, in Zsa. mit Barbara Meier (2008/2009) | «BS 80618», Kaserne Basel, in Zsa. mit Valerie Hess (2008) | «expansion sonore», Akzente Duisburg (2008) | «expansion sonore», Kunstprojekt im urbanen Raum Basel (2007) | «expansion sonore», internationales Programm an «Shift – Festival der elektronischen Künste» Basel (2007) | «expansion sonore», Projektpräsentation Ars Electronica Linz/A (2007) | «iLake», Installation, Rénatus Zürcher & île flottante, für das Musée de l'Élysée in Lausanne (2007) | «iLake», Installation, Rénatus Zürcher & île flottante, für das Kunstmuseum Luzern (2006) | «Annika», Interaktive Rauminstallation. Nomination «digital sparks 2006» | Verschiedene Medienkunstprojekte im Rahmen der Medienkunst-Ausbildung (2000–2005) | Mitglied der Performancegruppe «Das Videoorchester», die live Musik und Video schafft und mischt; Auftritte in Basel, Zürich, Amsterdam und Brüssel, mit finanzieller Unterstützung von Pro Helvetia (Jan. – Aug. 2004) | «Pool», interaktive Bild- und Klanginstallation, in Zsa. mit Andrea Gsell, präsentiert am

Kantonsjubiläum Aargau (2003) | Freie Mitarbeit bei point de vue, audiovisuelle Produktionen, Basel (1996–2000): Assistenz bei verschiedenen künstlerischen Projekten von Rénatus Zürcher

**Verschiedenes (Auswahl)**

Konzeption, Regie und Schnitt beim Videoclip «Ocean» der Band Zamarro in Zsa. mit Michael Koch. Solothurner Filmtage 2007 (2006) | Regieassistenz beim Kurzfilm «Beckenrand» von Michael Koch. Nomination Schweizer Filmpreis 2007 (2006) | Ton beim Kurzfilm «Wir sind dir treu» von Michael Koch. Bester Schweizer Kurzfilm 2005, Förderpreis Kurzfilm Filmkunstfest Schwerin, Prix canal+ Clermont-Ferrand, u.a. (2005) | Produktionsassistentin, Setpraktikantin und Lichtassistentin für Promotionsfilme bei KanDoKid, New York, USA (Nov.–Dez. 2004) | Produktionsassistentin beim Musikvideodreh für «Scissor Sisters» von Regisseur John C. Mitchell in New York, USA (Oktober 2004) | Praktikum bei VIPER, Internationales Festival für Film, Video und Neue Medien in Basel (Jul.–Nov. 2002) | Praktikum bei «Beige Communications», Werbeagentur von Liliane Lerch in Los Angeles, USA (Juli–September 2001) | Technische Mitarbeit beim Aufbau der «Art Unlimited», Plattform für Installationen und Skulpturen der Messe «Art Basel», Schweiz (seit 2001)